



**Modistin,**  
die schon in feineren Geschäften  
thätig gewesen und sich bewähren  
konnte, findet in meinem  
Schaufenster- und Ausstellungs-  
schilde als **Arbeitserin** (Directorin)  
p. 1. Aug. meine neue Stellung  
offener mit Abg. der Bewe-  
nisse und Photographie exhibit  
Gustav Fuchs, Teflan.

**Eine Verkäuferin**  
suche ich zum 1. Juli für mein  
Materialwaaren-Geschäft.  
**W. Dudenbostel.**

Suche für meine **Conditoer** und  
**Bäckerei** ein zuverlässiges, ehrsüch-  
tiges Mädchen als Verkäuferin,  
fähig von Kollagen oder solche,  
sich in der Branche thätig waren,  
erhalten den Vorsatz, Antz. möglichst  
fröhlich. **A. H. Schulz, Post 12.**

Suche für mein **Putz-**  
und **Modewaaren-Geschäft** eine  
tüchtige Schneiderin, welche  
auch im Putzen nicht unerfahren  
ist, per 15. Juli oder 1. August  
bei dauernder Stellung und so-  
mittelmäßiger Gehalt nach  
Uebereinkommen. Näb. postlag.  
Trefsen unter **P. P. 101.**

Heirliche Frau zum Hei-  
rathsuche ich.  
**M. Kretschmer 32.**

Eine Landwirthschaftlerin per 1. Juli  
Gesucht für ein großes Gut 1. August  
gehört **Hr. Höfner, Tüdel 22.**

Gesucht eine geübte Schneiderin  
für **Danz.** zu erlangen bei **Rudolf  
Mosse, Halle a. S.**

Gesucht tüchtige Wirthschafts-  
erin für **Danz.** u. **Köthen**.  
**Fleckinger, St. Ulrichstr. 28.**

Wohltätige Mädchen von 17-23 J.  
suche ich. Näb. postlag.  
**H. Ritter, Königsstr. 22.**

Ein aufstreb. Mädchen vom Lande,  
16-18 Jahr, für leichten Dienst zum  
1. Juli gesucht.  
**Vor dem Steinthor 24** im Laden.

Eine Frau zum Heirathsuche ich  
Gesucht **Herrnhuterstr. 43.**

Eine fröhliche, gesunde Landma-  
n sucht sofort Stelle **Tüdel 22, L.**

Ein Küchenmädchen für sofort  
Gesucht **Herrnhuterstr. 43.**

Nur ein junges, praktisch erzogenes  
Mädchen, hübsche Erscheinung, wird  
Stellung in einer Stadt gesucht, wo sie  
sich im Besonderen von Karawannen aus-  
bilden und auch der Hausarbeit sehr  
befähigt sein kann. Freie Station in  
den ersten 6 Monaten Bedingung, später  
Bewältigung ihrer Leistungen. Offerten  
bei. die Exped. d. Bl. unter **1195 S.**

Ein junges ansehendes Mädchen  
wünscht Stelle als Verkäuferin, gleich  
weiliger Diensten. Offerten unter **P.  
1024** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junges reines Mädchen wird als  
Anwärterin gesucht.  
**Schwärzestraße 37, L.**

Köchinne, Stuben-, Saal- u.  
Kindermädchen, Köchinnen, St. u.  
**F. Fleckinger,**  
**Mantichstr. Nr. 19.**

Ein geb. junges Mädchen, das im  
Schreiben, Rechnen, Klavieren, ein-  
wändig tüchtig ist, allen weiblichen Hand-  
arbeiten bewandert und nützlich ist,  
sucht Stelle. Offerten unter **R. B.,  
postlagend Querier** erbeten.

Ein Mädchen zum Ansehen Nachm.  
bei **Wander** gesucht. **Steinweg 42, L.**

Ein Mädchen mit Beweise findet  
1. Juli Dienst. **Glauch Kirche 7.**

Nur Mädchen von 14 J. a. d. Höhe  
für den **Born.** gel. **Güldenstraße 4, u.**

2 gew. Stuben-, sowie Hausmädchen  
in a. S. suchen 1. Juli Stelle.  
**Köchinne, Stuben- u. Kindermädchen** sucht  
**Frau Herrmann i. Wölfler,**  
**Mantichstr. 19.**

Gesucht sofort und 1. Juli  
3 Köchin, 3 Stubenmädchen, 2  
Zimmermädchen, 1 St. u. 1 Kindermä-  
dchen für Rittergut, auch Vieh-  
mädchen nach übernahm bei hoch u.  
durch **Herr Kötzcher, Tüdel 22.**

Ein j. Mädchen von anm. Ueberr. 21 J.  
alt, i. Stelle als g. Stuben- o. bei  
eines Leuten, aber in Halle. **Born-Verh. 21, 21, 11.**

Geschie Mäntelherinnen  
finden lohnende Arbeit.  
**Gehr. Sernau.**

Nur ein junges, gut empfohlene  
Mädchen für Küche u. Haus 1. Juli  
oder später gesucht **Königsstr. 39, L.**

Eine Weichhaarige wird gel., auch ein  
Mädchen v. 14-16 J. für den Besch.  
mitteln bei ein. Kind **Mantichstr. 36, L.**

Ankündige Mädchen für Küche und  
Haus nach Dresden Leipzig, auf Ritter-  
güter und hier finden Stelle durch **Frau  
Briegler, St. Weinhausstr. 12.**

3. Mädchen vom Lande sucht ge-  
w. **Mantichstr. 37, III.**

Eine einfache Frau als Wirthschafts-  
f. 50-60 J. alt, geb. **Sandstr. 10.**

Mädchen bei hohem Gehalt finden  
sich. Stell. durch **Frau R. Grosse,  
Gr. Weinhausstr. 26, I.**

Ein Mädchen für leichten Dienst  
loht gesucht **Königsstr. 22 a.**

Ein erbd. Mädchen mit guten  
Kenntnissen, welches gewohnt in allen  
häuslichen Arbeiten ein w. wird ge-  
sucht. **Antonienstr. 10.**

Nur rechte Mädchen suchen 1. Juli  
Stelle d. **Frau W. H., Brannenweg 4.**

Suche per 1. Juli ein älteres u.  
verlässiges Kindermädchen oder  
jüngere Kinderfrau für zwei Kinder  
von 1 1/2 und 6 Jahren. Ein Erlaßgen  
in der Exped. d. Zeitung. **1209**

Eine gesunde Witwe gesucht, Zu-  
erlangen **Wölflerstr. 3, 2 Tr.**

Ein Dienstmädchen  
ver sofort gesucht.  
**E. A. Holzmann, Mantichstr. 9.**

Ein erbd. Dienstmädchen, welches  
etwas lohnend ist, wird sofort gesucht.  
**Gr. Zeilstr. 18, Blumenbadweg.**

Gef. Köchin i. Mädchen v. Lande  
v. 15-16 J., Wirthschafts- u. Mädchen  
aus Land. Stell. such. **Hausmädchen,  
u. Mädchen f. Küche u. Haus i. Juli,  
Stubenmädchen, Verkäuferin durch  
Fr. Taeger, Janzenstr. 21, L.**

Eine nur geübte Plättlerin  
kann sich melden **Gr. Wallstr. 35, 36.**

Eine aufst. Köchin v. 25 Jahren nicht  
entlassene **Wirthschaftslerin** für  
Erbt. oder Land 1. Juli, Erlaßgen  
unter **K. 1087** an d. Exp. d. Bl.

Suche sofort oder 1. Juli Stelle  
als Köchin. Zu erlangen  
**St. Wölflerstr. 4, I.**

Ueber 500 reiche passende Heirath-  
suchende Frauen, welche ebenen  
Wohlsinn haben, sind in der  
**Verh. 21, 21, 11.**

Anfrichtige Heirath-Gesuch.  
Junge anständige Witwe, hübsche  
Erscheinung, von gutem, edlen Charakter,  
wünscht sich mit einem tüchtigen, älteren  
Herrn, welchen sie schon kennen, ein  
wirdlich nützlich und glückliches Heim  
zu gründen, wobei sie verheiratet.  
Offerten unter **D. 1092** bitte in der  
Expedition d. Bl. erbeten.

**Wieder-Verkauf.**  
Weine in bestem Betriebe u. guter  
Lage befindet **Bielefeld** nicht land-  
wirtschaftlich bestmögliche möglichst  
hohes bei 9000 Thlr. zu ver-  
kaufen. Die Schlichter wollen ihre  
Vdr. sub **D. 13386** an **Halle, iend.  
Guthaus-Verkauf.**

Ein in einem Vorort Leisnigs  
gelegenes großes **Rezeptions-  
grundstück mit großem Ball-  
und Concertsal, Gesellschafts-  
zimmer und Fremdenzimmer und  
schöner Garten** ist Verhältniße  
halber zu verkaufen. Zum Re-  
zeptionsgrundstück gehört noch  
ein gut geordnetes **Materialwaaren-  
Geschäft mit Brauereianlage.**  
Ebenfalls ist die Concession zum  
Schlagen von Schweinen u. Ver-  
kauf des Fleischs vorhanden. Der  
Preis des Grundstücks beträgt  
130,000 M. Anzahlung nach Ueber-  
einkommen. Offerten erbitte unter  
**F. U. 643** an **Hausenstein  
& Vogler, A.-G., Leipzig.**

**Materialgeschäft.**  
Ein gut verzinndes Wohn-  
haus in **Nambura** a. S. mit  
**Materialgeschäft, Brauereian-  
lage und 1000 Liter Bier-  
brennerei**, in Veränderungshalber  
wird sehr günstigen Bedingungen  
sofort zu übernehmen. Zu er-  
fragen **Gr. Meißnerstr. 32, part.,  
Nambura a. S.**

**Verkauf.**  
In einer freundlichen Stadt  
Thüringens 13,000 Einwohner, ist  
ein feines **Forsthaus** mit **Wohn-  
vergnügend** unter günstigen  
Bedingungen, für 1 oder 2 Damen  
passend, zu verkaufen durch  
**Chr. Stief, Renthofstr. 1, Th.**

**Outback. Viehtüchergesuch**  
per 1. October zu vermieten.  
Erlaßgen unter **D. 13386** an  
**Hausenstein & Vogler,  
A.-G., Halle a. S.** erbeten.

**Heirath.**  
Tüchtiger Geschäftsmann, Hausbesitzer,  
mit gutem Verstand, fähig, fähig, fähig,  
27 Jahre alt, evang., leid. passende  
Barrie mit 5-8000 Mark Vermögen.  
Gef. Offerten unter **1205 D.** bei  
Exp. d. Bl.

**Blendend weißen Leint**  
erhält man schnell und sicher,  
verlängert unbeding durch den Ge-  
brauch von  
**Sommerproffen**

**Bergmann's  
Wittenschiefe.**  
Allein fabrikt von **Bergmann  
& Co.** in Dresden.  
Verkauft a. Tüdel 50 & bei **Sel-  
bold & Co.**

**Bauer's  
Rothlauf,**  
Spezialität, als sichersten Schutz gegen  
Rothlauf der Schweine, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

Garantirt edler  
**Bernstein- Fußbodenlack**  
mit Farbe  
(kein Spiritus),  
der beste u. dauer-  
hafte

**Fußbodenanstrich**  
von **Jedermann** leicht  
zu betreiben. Preis 20  
Mark pro 100 Quadratfuß.

ist bei tiefem Glanz über Nacht voll-  
ständig erhartet ohne nachzuleben, wo-  
durch der Fußboden sofort wieder be-  
gangen werden kann.

In Wägen a. 1 Kilocongen in ver-  
schiedenem Sorten, Wasserstoffsäure und  
Schwefelsäuremengen zu haben bei:  
**G. Oswald, Zeitzstr. 26b,  
Ad. Höhle, Zeitzstr. 11.**

Nur edel mit obiger  
Schwefelsäure.

**Sommerproffen. Wässer**  
besteht sicher das nach Original-Vor-  
schrift bereitet

**Kummerfeld'sche  
Waschwasser.**

Nach 40 J. empfiehlt  
**Ernst Jentzsch, Leipzig, Str. 31.**

**Hausenstein & Vogler, A.-G.,**  
**Halle, Gr. Märkerstraße 27, L.,** Fernsprech-Anschluß 347.  
befürden Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Ori-  
ginalpreisen. Katalog gratis. Umgebend geöffnet von 10-7 Uhr.

**Södel i. e. g. Erb. Thülinga**  
m. bed. Verdienstverf. freigeitlich,  
m. f. Inventar bill. a. ver. **Wid.  
Th. Völker, Eisenach.**

**Tüchtige Metallbreher  
und Metallschloßer**  
finden sehr lohnende u. dauernde  
Beschäftigung (Hofverwaltungen) bei  
**J. Losenshausen,  
Maschinen- u. Armaturenfabrik  
Düßeldorf.**

**Gesundt werden**  
für die Dauer der Dampfdruck-  
Campanie durchaus geübt, solche,  
mit besten Kenntnissen versehen  
**L. Mühlstein, Offerten unter  
A. 204** bei der Annoncen-Expedit.  
**Friedr. Daum, Weimar.**

**Vertrags-Gesuch.**  
Für ein Colonialwaaren- u.  
Produkten-Geschäft ein gros  
wird ein Vertrags aus adäquater  
Höhe der sofort oder 1. Juli  
geschlossen. Offerten unter **D. N.  
3354** an **Hausenstein &  
Vogler, A.-G., Halle a. S.**

**Heirathsgesuch**  
Ein junger feingeübter, ansehnlicher  
Herr, 28 Jahre alt, Director  
einer Credit- und Vorkurs-Bank in  
geschickter Stellung, den ein  
Zwanzigtausend Mark, wünscht  
mit einer gleichen jungen Dame mit  
30-40,000 Mark Vermögen, welches  
sicher gestellt wird, in Verbindung  
zu treten. beabs. Verheirathung.  
Dietrich Burg, nehmende Damen  
oder deren Angehörige, mit Aus-  
sicht von Vermittler oder Agenten,  
bitte deren Zutritt zur Anbahnung  
unter **C. M. 144** an **Hau-  
senstein & Vogler, A.-G.,  
Magdeburg** erbeten zu wollen.  
Distinction Ehrennäd.

**Gesuche Bitte!**  
Durch ein Versehen hat mein Beauftragter  
schwer leidend, sehr schwer krank Frau,  
Inhaberin des **S.-S. 70-71**, mit zwei  
Kindern, welcher die Wirthin jetzt alles  
nehmen will, bittet alle Herzen um eine  
Leute, auch noch zu erlangen. Geld, ihre  
letzte Noth zu lindern, damit sie nicht  
abhandelt wird; o bitte helf, wie ich  
70-71 auch gelohnt. Sucht die kleinste  
Gabe nimmt unter **L. a. 1245**  
**Rud. Mosse, Halle a. S.** entgegen  
und gibt gern Ausfall.

**Junige Bitte!**  
Eine arme blinde Frau, welcher  
der Ernährer gestorben, befindet  
sich mit ihren 2 Kindern in großer  
Noth und bittet alle Weisen-  
freundliche, recht herzlich und innig  
um gütige Unterstützung. Nähere  
Auskunft zu ertheilen, sowie freundschaftliche  
Gaben entgegen zu nehmen, ist gern  
bereit **Herr Lehrer u. Kantor Hübsch,  
Magdeburg, Breite Str. 249.  
Luitpoldenstraße an dieser Stelle.**

**Jedes Hübschraugs, Hornhaut und  
Wasser** wird in kürzester Zeit durch  
Wasser überzogen mit dem rühm-  
bekanntesten allein echten Apotheker  
Rudolf Mosse'schen Hübschraugs (d. l.  
Salicylsäure) sicher und schmerz-  
los beseitigt.  
Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pf.  
Klebe- u. Wasser 30 Pf.  
Gesamtverkauft durch die Kronen-  
Apotheke Berlin W., **Prinzenstr. 159.**  
Depot in Halle in der Löwen-  
Apotheke, Engel- und Adler-Apo-  
theke und Apotheker Kolbe.

Mein verbessertes **Mohrtract** aus  
schönen tiroler Nüssen ist die bestzuzurende  
**Haarfarbe**  
frei von jeder schädlichen Substanz,  
schon aus diesem Grunde den meisten  
anderen Haarfarben vorzuziehen.  
Gibt nur mit **Schönmaße Farbe,  
Bläuelchen a. 250 und 150 in Schwarz,  
Braun und Blond.**

**Nussöl,**  
ein feines, haarfärendes und dur-  
chleuchtendes Öl, in Flaschen à 60 &  
100 Pf.

**Eine's Enthaarungspulver**  
zur schneller, die Haut nicht im gering-  
sten angrenzenden Entfernung aller  
festen Gesichtshärchen, Amarae u. f. w.  
halbe empfohlen. **M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Collidin, Stoff,**  
besser als Syndeton und Fischöl  
und zugleich billiger, empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Schon Freitag Ziehung.**  
XII. Große Preisverloosung  
**Pferde-Verloosung.**  
Ziehung am 20. Juni d. J.  
Zur Verloosung  
kommen  
1) 10jährige u. 2) 10jährige  
Einheiten  
im Werthe von  
**10000 u. 5000 Mk.**  
sowie eine große  
Anzahl über-  
bleib. und Wagen-  
verbe.  
und 500 lauffähige  
verwerthbare Gewinne.  
**Loose à 1 Mark**  
finden in der durch  
Mater. kennzeichn. Ver-  
kaufsstellen zu haben  
und zu beziehen durch  
**F. A. Schrader,  
Haupt-Agentur,  
Göttingen,  
Gr. Poststraße 29.**  
**Richard Schroedel**  
in **Halle, Markt 23.**  
Börse und Gewinnliste 25 & extra.

**Loose**  
nur  
**11 Loose**  
für  
**10 Mark.**

**Großes frägliches Brot**  
liefern die Bäckerei **Weidenplan 3a.**

**Panama- oder Seifenrinde,**  
**Gall- u. Marceller Seifen**  
zum Waschen lebener u. farbiger Stoffe  
empfehlen  
**Ernst Jentzsch, Leipzig, Str. 31.**

**Wigräne-Stifte**  
aus reinem Menthol empfiehlt  
**M. Wollgott.**

**Für Pferdebesitzer!**  
Empfehle als überaus vorzügliches  
Futtermittel, **Ernst Jentzsch, Leipzig, Str. 31.**

**getrockneten Biertreber**  
für Billigpreis. Futtermittel-  
qualität und Empfehlungsberechtigten stehen  
zur Verfügung.  
**Adolf Schmidt, Cassel.**

**RUDOLF MOSSE \* HALLE A. S.**  
6 Brüderstrasse 6  
**Annoucen-Annahme**  
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des in- und Auslandes

**Brauerei oder Restauration!**  
Weine in sehr reiner Lage von  
Halle gel. Restauration bestmögliche  
zu verpachten u. bitte ich befehlen,  
sich mit mir in Verbindung zu setzen.  
Offerten u. E. m. **21874** bei  
**Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**Für Dan, Koffen, Fuhr-  
oder andere Geschäfte.**  
Ein neu erbautes H. Wohn-  
haus mit großer Garten, 100  
Kubikmeter, 4000 qm, 400 qm  
großes Hof, ist für 5000 Thlr. bei  
500 Thlr. Anzahl zu verkaufen.  
Offerten sub **T. o. 1258** bei  
**R. Mosse, Brüderstr. 6, I.**

**Wählen-Grundstück**  
mit **Bauwerk** u. **Gärten**, ist  
zu verkaufen oder gegen ein Haus  
in Halle oder Gegendem zu  
vertauschen. Näheres durch **Rud.  
Mosse, Halle a. S.**

**Ein neues Haus** mit gr. Werk-  
stätte, 1. Juli gel. **Off. u. D.  
1261** bei **H. B. 1121** bei  
**Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**Große trockne  
Lager-Wöden,**  
dient am Central-Lagerhalle  
Halle, vermieten sofort  
**Gebrüder Baensch,  
Dolau, Bez. Halle.**

**Ein großer heller Keller,**  
welcher von einer Bierbrauerei  
gegenwärtig benutzt wird, ist zum  
1. Juli zu vermieten.  
Adr. sub **P. 1. 1237** befördert  
**Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**12,000 Mk. zu 2. Stelle**  
auf e. neues herrsch. Haus am  
Bahnhof a. 1. Juli gel. **Off. u. D.  
1261** bei **H. B. 1121** bei  
**Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**Geacht auf Gr. Grundst., Stadtm.  
mitte, Geschäfte, 1. Juli auf  
2. Stelle **6000 Mark** zu  
4 1/2-5% - **Schlüssiger** werden um  
geh. **Adr. sub M. G. 1230** an  
**Rudolf Mosse, Halle a. S.**  
Mehrere gute **baubare Häuser**  
**Uderwagen**  
werden zu kaufen gesucht.  
Offerten beid. u. **R. h. 1230**  
**Rudolf Mosse, Halle a. S.****

**Ein großer heller Keller,**  
welcher von einer Bierbrauerei  
gegenwärtig benutzt wird, ist zum  
1. Juli zu vermieten.  
Adr. sub **P. 1. 1237** befördert  
**Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**12,000 Mk. zu 2. Stelle**  
auf e. neues herrsch. Haus am  
Bahnhof a. 1. Juli gel. **Off. u. D.  
1261** bei **H. B. 1121** bei  
**Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**Geacht auf Gr. Grundst., Stadtm.  
mitte, Geschäfte, 1. Juli auf  
2. Stelle **6000 Mark** zu  
4 1/2-5% - **Schlüssiger** werden um  
geh. **Adr. sub M. G. 1230** an  
**Rudolf Mosse, Halle a. S.****

**Geacht auf Gr. Grundst., Stadtm.  
mitte, Geschäfte, 1. Juli auf  
2. Stelle **6000 Mark** zu  
4 1/2-5% - **Schlüssiger** werden um  
geh. **Adr. sub M. G. 1230** an  
**Rudolf Mosse, Halle a. S.****

**Geacht auf Gr. Grundst., Stadtm.  
mitte, Geschäfte, 1. Juli auf  
2. Stelle **6000 Mark** zu  
4 1/2-5% - **Schlüssiger** werden um  
geh. **Adr. sub M. G. 1230** an  
**Rudolf Mosse, Halle a. S.****

**Geacht auf Gr. Grundst., Stadtm.  
mitte, Geschäfte, 1. Juli auf  
2. Stelle **6000 Mark** zu  
4 1/2-5% - **Schlüssiger** werden um  
geh. **Adr. sub M. G. 1230** an  
**Rudolf Mosse, Halle a. S.****

**3 gr. St. nach vorn, 2 St. u. S.  
450 Mk., 1. Juli a. S.  
Wandereit. 43, Cede u. Kollier.**

**5-6000 Mark**  
auf vorzügliches Stadtgrundstück gef.  
Off. unter **P. 1. 1235** befördert  
**Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**Malergehilfen**  
bei gutem Lohn u. freier Station  
sofort gesucht. **W. Köhler,  
Station Bismarckstr. 1. Str.**

Ein verheir. **Wohnungsinhaber**  
(Gutsbesitzer





# Subscription

## auf Loose zur fünften Classe der Lotterie zur Beschaffung der Mittel für die Niederlegung der Schloßfreiheit.

In der fünften und letzten Classe der Lotterie zur Beschaffung der Mittel für die Niederlegung der Schloßfreiheit werden nach Maassgabe des im Deutschen Reichs- und Königl. Preussischen Staatsanzeiger vom 15. Januar 1890 abgedruckten Lotterie-Plans in der am

**7. Juli 1890 und an den folgenden Tagen**

im Geschäftsgebäude der Dresdner Bank, Behren-Strasse 38/39, stattfindenden Ziehung die folgenden Gewinne gezogen:

1 Gewinn	à 600 000 M.	gleich	600 000 M.
1	à 500 000	" "	500 000
1	à 400 000	" "	400 000
2	à 300 000	" "	600 000
3	à 200 000	" "	600 000
4	à 150 000	" "	600 000
10	à 100 000	" "	1 000 000
20	à 50 000	" "	1 000 000
10	à 40 000	" "	400 000
10	à 30 000	" "	300 000
20	à 25 000	" "	500 000
40	à 20 000	" "	800 000
100	à 10 000	" "	1 000 000
150	à 5 000	" "	750 000
200	à 3 000	" "	600 000
500	à 2 000	" "	1 000 000
1058	à 1 000	" "	1 058 000
5384	à 500	" "	2 692 000
<b>7514 Gewinne</b>		<b>=</b>	<b>14 400 000 M.</b>

Wir stellen hierdurch die zur fünften Classe reservirten 20 000 Loose, eingetheilt in ganze, halbe, viertel und achtel Abschnitte, welche von uns übernommen sind, unter folgenden Bedingungen zur Subscription:

1. Die Subscription erfolgt vom Montag, den 16. Juni cr., ab

in Berlin bei dem Bankhause Carl Heintze,  
in Breslau bei dem Bankhause B. Klement,  
in Halle a. S. bei Herrn Rich. Schroedel, Markt,

zum Preise von Mk. 115,— für jedes ganze Loos, Mk. 57,50 für jedes halbe Loos, Mk. 28,75 für jedes viertel Loos, Mk. 14,50 für jedes achtel Loos.

2. Die Wahl der Nummern und der etwaigen Theilabschnitte, in welchen die Lieferung der zugetheilten Loose zu erfolgen hat, steht der zuteilenden Zeichenstelle zu, jedoch sollen bezüglich der Theilabschnitte bei der Zeichnung geäußerte Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

3. Die Zuteilung an die Zeichner ist dem Ermessen einer jeden Zeichenstelle überlassen, wobei die Zeichnungen, soweit angänglich, nach der Zeitfolge ihres Eingangs, und die zur Verfügung stehende Zahl von Loosen reicht, Berücksichtigung finden sollen. Die zugetheilten Loose werden bei persönlicher Einzahlung des Zeichnungsbetrages an der Kasse einer Zeichenstelle dem Ueberbringer Zug um Zug geliefert, bei Einsendung des Zeichnungsbetrages per Post an die Adresse des Zeichners auf gleichem Wege abgesandt werden.

Halle a. S. Berlin, Breslau, Juni 1890.

**Schroedel & Simon (Richard Schroedel). Carl Heintze. B. Klement.**

**7514 Gewinne im Gesamt- betrage von 14 400 000 Mark.**

**Haupt- und Schlußziehung der**

**Berliner Schloßfreiheit-Lotterie.**

Die Ausgabe unserer Anttheilscheine zur V. Klasse ist erfolgt und können solche bei denjenigen unterzeichneten Stellen gegen Zahlung von 1 Mark 75 Pf. pro Stück eingelöst werden, wo die Vorläufe getauft ist. Ebenfalls sind auch

**Kaufanttheilscheine zur V. Klasse à 5 Mk. 35 Pf.** pro Stück zu haben.

Die Originalloose sind wieder bei der hiesigen Spar- und Vorschuß-Bank hinterlegt, unter deren Kontrolle auch die Ausgabe der Anttheilscheine geschehen ist.

**J. Barck & Co., Gr. Ulrichstraße 4, I. und Gr. Steinstraße 14,**  
A. Bechmann, Geißstraße, E. Haupt, Bülowstraße 27, C. F. G. Kitzing, J. Leutner, Große  
Steinstraße 12, J. Neumann, Königsplatz, C. H. Spierling, Steinbrecher & Jasper, J. R. Strässer, Bernburgerstraße, F. Wiener, Kaffeehaus und C. Büchel in Giebichenstein.

**Eisenbahnschienen zu Bauzwecken.**

Wir haben einen Vorrath alte Eisenbahnschienen, 124 u. 121 Mm. hoch, zu Bauzwecken geeignet, preiswerth abzugeben.  
**Feehler & Co., Nürnberg.**

**Universal - Metall - Putz - Crème**

**„Sol“**

(gesetzlich geschützt)

— **Neueste Erfindung** —

übertrifft alle bis jetzt im Gebrauch befindlichen Putz-Mittel, ist abwaschbar und somit als Silberseife zu verwenden.

**„Sol“**

reinigt mit kaum glaublicher Schnelligkeit und Leichtigkeit Gold, Silber, Kupfer, Messing etc. etc. und greift nicht die Metalle an!

Zu haben in allen Colonialw., Drogen- u. Seilergeschäften.

Für die Ferien-Colonien bittet um Schirme  
**Louis Sachs, Bernburgerstraße 12.**

Der „**Tip**“  
für Deutsche Pferde-Rennen.  
Berlin NW., Unt. d. Linden 60.  
Bank-Conto: Deutsche Bank.

„**Tips**“ Rennen Deutschlands, sowie für die Hauptrennen in Oesterreich-Ung., England u. Frankreich.  
Abonnements-Preise: 6 Monate 300 Mk., — 3 Monate 175 Mk., — 1 Monat 75 Mk., — für einzelne Rennstage 5 Mk. — Sämmtliche „**Tips**“ für deutsche Rennen werden unentgeltlich auch telegraphisch zugesandt. — Wettanträge beim Totalisator (minima 20 Mk.) werden unentgeltlich, bei Gewinn ohne jeglichen Abzug ausgeführt und binnen 24 Stunden kostenfrei regulirt. — Gedruckte Mittheilung wird franco zugesandt vom „**Tip**“ für Deutsche Pferderennen, Berlin N.W., Unter den Linden 60.

Wer giebt einem j. Mädchen gründl. Unterricht in der engl. u. d. holl. Sprache? Buchj. in den Abendstunden. Off. mit Preisangabe an die Exped. dieser Zeitung erb. u. v. 1885.

**Geschäftsaufgabe.**

Die noch vorhandenen Porzellan- u. Glaswaaren werden ganz billig abgegeben, auch Glasstränge, Regale, etc. etc.  
**Gustav Ferber, Auguststraße 12, I.**

Ein Badevergnügen, Badentisch und verlässl. Waffelbrot: billig zu verp. Alter Markt 28 im Laden.

Zeichnungen zu der am Donnerstag den 19. Juni cr. zum Course von 142 <sup>11</sup>/<sub>12</sub> 0/1 stattfindenden Subscription auf

**M. 6,000,000 Act. der Kaliwerke Aschersleben**

beimitteln kostenfrei

**D. H. Apelt & Sohn,**  
Bankgeschäft.

**5te Ziehung den 7. Juli 1890.**

**Hauptgewinn 600,000 Mk.**

**Schloßfreiheit-Lotterie**

Dreißigsteil 6 Mk. Viertheilsteil 5 Mk. Fünftheilsteil 4 Mk.  
Achtsteilsteil 3 Mk. Zehnteilsteil 2 Mk. 50 Pf.

**Richard Schroedel (Schroedel & Simon).**  
Markt 23. Vom 1. Juli ab Gr. Ulrichstraße 48.

**Messing- und Neusilberwaaren-Fabrik**  
**Ferd. Haassengier,**  
Gr. Klausstr. 26. HALLE a. S. Gr. Klausstr. 26,

empfiehlt sein Lager selbstgefertigter Waaren, als:

**Bier- und andere Hähne, Patenthörnähne, Biermarken, Glanzplatten, Mörser, Gewichte, Glocken.**

**Fleischhaken, Zinngefäße und Triebter.**

**Löffel in Massiv-Nickel, pa. Neusilber, Britannia etc.**

**Sporen, Steigbügel, Trensen, Kantaren, Pferdegeschirrbeschlüge in jedem Metall, Hunde- und Pferdebeißkörbe, Hundehalsbänder in grosser Auswahl zu annehmbaren Preisen.**

Extrabestellungen sowie Reparaturen werden in meiner Werkstatt in kürzester Zeit auf's Beste ausgeführt.

**Bekanntmachung.**

Meine Werkstatt für orthopädische Fußbekleidungen nebst Lager feiner Schuhwaaren befindet sich von heute ab

**III. Etage links.**

**Joh. Jajzyce, Schuhmachereifer, Leibnizstraße 51.**

**Dr. Zimmer's** von jeder einig bewährte Methode u. sicheres Heilmittel für **Wißma- und Augenkrankheiten** auch in den schlimmsten Stadien. Nur echt von **E. Leopold's** allein. Depot in Stuttgart, Katharinenplatz 2.